

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 737/77 DER KOMMISSION**

vom 6. April 1977

**zur Aufhebung der Ausgleichsabgabe auf die Einfuhr von Gurken mit Ursprung in Spanien**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 18. Mai 1972 über eine gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 795/76<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 27 Absatz 2 Unterabsatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Auf Grund der Verordnung (EWG) Nr. 621/77 der Kommission vom 24. März 1977<sup>(3)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 714/77<sup>(4)</sup>, wird bei der Einfuhr von Gurken mit Ursprung in Spanien eine Ausgleichsabgabe vorgesehen.

Für die Erzeugnisse mit Ursprung in Spanien hat es an sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen keine Notierungen gegeben. Die in Artikel 26 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 vorgesehenen Bedingungen für die Aufhebung der Ausgleichsabgabe bei der Einfuhr von diesen Erzeugnissen mit Ursprung in Spanien sind daher erfüllt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die Verordnung (EWG) Nr. 621/77 ist aufgehoben.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 7. April 1977 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 6. April 1977

*Für die Kommission**Der Vizepräsident*

Finn GUNDELACH

---

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1.<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 93 vom 8. 4. 1976, S. 6.<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 77 vom 25. 3. 1977, S. 35.<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 87 vom 5. 4. 1977, S. 17.